Duri Bezzola (links) übernimmt von Jost Falett das Präsidium der Pro Lej da Segl. Foto: Reto Stifel

Pro Lej da Segl

Duri Bezzola übernimmt von Jost Falett

Der neue Präsident der Pro Lej da Segl heisst Duri Bezzola. Der mittlerweilen pensionierte Forstingenieur aus Samedan war bereits von 2005 bis 2012 an der Spitze der Schutzorganisation. Er löst Jost Falett ab, welcher an der Generalversammlung vom Freitag verabschiedet worden ist.

Die Wahl von Duri Bezzola ging nicht ganz ohne Nebengeräusche über die Bühne. Zuerst wurde aus der Versammlung ein Antrag auf ein Co-Präsidium gestellt – das erlauben aber die Statuten nicht. Dann wurde mit Gian Kuhn auis Sils ein Gegenkandidat aufgestellt, letztlich aber wurde Duri Bezzola mit 31:8 Stimmen deutlich gewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Daniel Bosshard als Vertreter der Seengemeinden, er ersetzt Christian Meuli. Neue Vertreterin der Region Maloja ist Barbara Aeschbacher als Nachfolgerin von Martin Aebli. Ebenfalls neu im Vorstand Einsitz nimmt Reto Matossi. Er setzte sich in einer Kampfwahl gegen Filip Niggli aus Sils durch. Die restlichen Vorstandsmitglieder Matthias Alder, Beat Birchler, Gabriela Giacometti, Patrizia Guggenheim und David Jenny wurden für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.

Jost Falett, welcher neun Jahre Präsident war und sich bereits im Vorstand verdient gemacht hatte, wurde gebührend verabschiedet. Unter anderem mit einer Arve, welche an einem Punkt mit Blick auf die Oberengadiner Seenlandschaft gepflanzt werden soll. Sämtliche ordentlichen Traktanden wurden einstimmig verabschiedet, auch die Jahresrechnung, die unter anderem dank vielen neuen Mitgliedern sehr erfreulich abgeschlossen hat.

Autor und Foto: Reto Stifel